

## Abendgebet zuhause während der Corona-Krise

1. **Läuten der Glocken:** um 19.30 Uhr läuten die Glocken der Schlosskirche und der St. Nikolaus-Kirche
2. **Votum:**  
Unser Abendgebet steige auf zu dir, Herr,  
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.  
Dein ist der Tag, und dein ist die Nacht.  
Lass, wenn des Tages Schein vergeht,  
uns leuchten das Licht deiner Wahrheit.  
Geleite uns zur Ruhe der Nacht  
und dereinst zur ewigen Vollendung.
3. **Lied** (gesungen oder gesprochen)  
*Wenn wir in höchsten Nöten sein und wissen nicht, wo aus noch ein,  
und finden weder Hilf noch Rat, ob wir gleich sorgen früh und spat,  
so ist dies unser Trost allein, dass wir zusammen insgesamt  
dich anrufen, o treuer Gott, um Rettung aus der Angst und Not.*  
(Evang. Gesangbuch 366,1+2)

Oder: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Wowilo 147)

**147** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Kanon)  
*Dans la nuit la parole de Dieu (Canon)*

The image shows a musical score for a canon in G major, 4/4 time. It consists of four staves of music with German and French lyrics. The first staff is the main melody, and the second staff is a canon. The third and fourth staves are a second version of the main melody. Chords are indicated above the notes: Em, G, Am, Em, Am6, H7(9), Em, H7, Em, G, Am, Em, Am6, H7(9), Em.

1. Em G Am Em  
Got - tes Wort ist wie Licht in der Nacht;  
*Dans la nuit la pa - ro - le de Dieu*

Am<sup>6</sup> H<sup>7(9)</sup> Em H<sup>7</sup>  
es hat Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht;  
*nous é - claire et nous guide à coup sûr,*

2. Em G Am  
es gibt Trost, es gibt Halt in Be - dräng - nis, Not und  
*Et con - sole, af - fer - mit dans les peurs et dans le*

Em Am<sup>6</sup> H<sup>7(9)</sup> Em  
Äng - ten, ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit.  
*dou - te; elle est clar - té dans l'obs - cu - ri - té.*

#### **4. Psalm 13**

Herr, wie lange willst du mich so ganz vergessen?

Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?

Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele

und mich ängsten in meinem Herzen täglich?

Wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?

Schaue doch und erhöre mich, Herr, mein Gott!

Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tode entschlafe, dass nicht mein Feind sich rühme, er sei meiner mächtig geworden, und meine Widersacher sich freuen, dass ich wanke.

Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist;

Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.

Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.

#### **5. Ökumenische Bibellese:**

23.03.20: Mk 12,38-40

24.03.20: Mk 12,41-44

25.03.20: Mk 13,1-13

26.03.20: Mk 13,14-23

27.03.20: Mk 13,24-27

28.03.20: Mk 13,28-37

29.03.20: Predigttext: Hebräerbrief 13,12-14

30.03.20: Mk 14,1-11

#### **6. Stille**

#### **7. Fürbittgebet**

Du, unser Heiland,

Angst, Einsamkeit und Sorgen sind unsere Begleiter geworden.

Wir brauchen so sehr deinen Trost.

Darum kommen wir zu dir und bitten:

Stärke unsere Solidarität und unseren Blick füreinander.

Sei bei allen Kindern und Familien, denen es in diesen Tagen zu eng wird und denen Streit oder sogar Gewalt droht.

Schenke uns allen Besonnenheit und Weisheit, Geduld und Hoffnung.

Du unser Heiland, wir kommen zu dir und vertrauen uns deiner Fürsorge an.

Wir merken jetzt, wie gut immer für alles gesorgt war.

Und so danken wir dir für alle,

die in Krankenhäusern, Praxen, Laboren und Ämtern arbeiten,

die sich um das Wohl aller mühen und wertvolle Dienste tun.

Für alle, die lebensnotwendige Güter produzieren und verkaufen,  
für alle, die für unsere Sicherheit Sorge tragen.  
Sei bei ihnen allen, jetzt, wo wir sie besonders dringend brauchen.  
Schenke ihnen gute Gesundheit, Kraft und ein zuversichtliches Gemüt für die  
Anstrengungen, die sie unternehmen müssen.  
Du, unser Heiland, wir kommen zu dir und bitten dich um deinen Heiligen Geist.

Unsere Welt ist klein geworden und nun sind wir selbst betroffen von einem Virus, das vor  
kurzem noch sehr weit weg war.

Lass nicht zu, dass unsere Welt *zu* klein wird.

So klein, dass wir nur noch die eigene Sorge spüren.

Lass uns nicht vergessen das Leid derer, die unter anderen tödlichen Krankheiten leiden und  
die große Not derer, die täglich Krieg, Gewalt oder Heimatlosigkeit ausgesetzt sind.

Stärke unsere Solidarität auch gegenüber diesen Schwachen.

Du unser Heiland, wir kommen zu dir und bitten dich um dein Heil für diese Erde.

Nimm uns an der Hand und schenke uns den Mut, der größer ist als unsere Furcht.

Nimm die Kranken an die Hand und die Trauernden und schenke ihnen Halt.

Nimm auch die Sterbenden an die Hand und begleite sie durch das Dunkel hindurch in dein  
Licht.

Lass deine Liebe und deinen Trost unter uns wohnen und Früchte tragen.

Gemeinsam beten wir:

## **8. Vaterunser**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsre Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

## **9. Lied**

*Der Mond ist aufgegangen,  
die goldnen Sternlein prangen  
am Himmel hell und klar.*

*Der Wald steht schwarz und schweiget,  
und aus den Wiesen steigt  
der weiße Nebel wunderbar.*

*So legt euch denn, ihr Brüder,  
in Gottes Namen nieder;  
kalt ist der Abendhauch.*

*Verschon uns Gott mit Strafen  
und lass uns ruhig schlafen.  
Und unsern kranken Nachbarn auch.*

**10. Segen**

Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Amen